

# GBAL

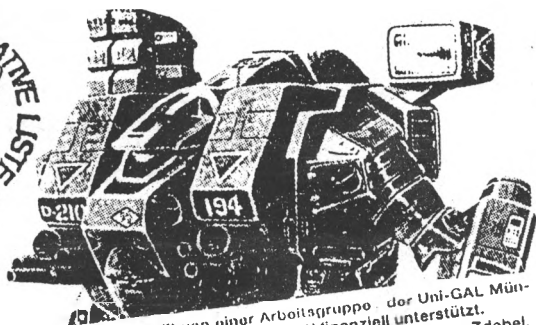
GRÜN-BUNT-ALTERNATIVE LISTE  
IM ASTA MARBURG

WUM!



Erlenring 5  
3550 Marburg/Lahn  
Tel.: 06421/26001

Liebe LAKlerInnen,  
anbei ein Artikel aus den Fliegenden Blättern der Uni-GAL Münster zur Anhörung WissHG  
Nordrhein-Westfalen.  
Leider habe ich die Broschüren nicht zur Hand, die ich euch beim letzten Mal abzdrukken  
versprochen habe, also nur eine Kurznotiz:  
Zur Forschungspolitik an der Uni Tübingen: Alma Mater, Hure des Kapital§  
zu bestellen via FachschaftsrateVollversammlung (FSRVV) Uni Tübingen, Rümelinstr. 8,  
7400 Tübingen, Preis 4.-  
Zur Forschungs- und Wissenschaftspolitik der SPD in NRW: Broschüre der Uni-GAL im AStA  
Uni Münster, 70 Seiten 1987, Preis 2.- (Uni-GAL im AStA Uni Münster, Schloßplatz 1,  
4400 Münster)  
Letztere versammelt die Forschungsförderungsklamotten in Tübingen an einem der Uni nahe  
stehenden Institut, letztere die Sperenzen der SPD in NRW von 1980-87, inkl. einem  
Spezialteil zur Uni Münster als Beispiel.  
GBALte Grüße, vera.



Impressum:  
Diese Broschüre wurde erstellt von einer Arbeitsgruppe der Uni-GAL Mün-  
ster und vom Landesvorstand der GRÜNEN NRW finanziell unterstützt.  
Redaktion: Rudi Klarer, Christoph Schulte, Rolf Weitkamp, Hubertus Zdebel.  
Auflage: 3.000  
Druck: ASIA Druckerei Uni Münster  
Herausgeber: Uni-GAL im AStA der Universität Münster,  
Schloßplatz 1,  
44 Münster, Tel. 0251/83 22 86.

## Wissenschaftspolitik in Nordrhein-Westfalen seit 1980

mit einem Fallbeispiel:  
Universität Münster

Stand: Mai 1987

Herausgegeben von der Uni-GAL Münster 2,-

### Vorwort

Diese Broschüre soll eine Zusammenfassung und Analyse der Wissen-  
schaftspolitik in NRW seit etwa 1980 liefern. Sie richtet sich in erster Li-  
nie an aktive Fachschafterinnen und Fachschafter, aber auch an alle an-  
deren hochschulpolitisch Interessierten. Ziel dieser Broschüre ist es,  
Hochschulpolitik wieder konkret zu bestimmen: unseres Erachtens  
fehlt es in der organisierten hochschulpolitischen Diskussion an genau-  
en Bestandaufnahmen der tatsächlichen Zustände und Veränderungen,  
Politik wird zu sehr mit Schlagworten geführt, die empirisch nicht mehr  
gefüllt werden können. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre auch  
nur ein (unvollständiger) Neubeginn sein, der eine hochschulpolitische  
Debatte über die NRW-Wissenschaftspolitik neu anzetteln soll. Zu die-  
sem Zweck wurde in der Broschüre versucht, an Hand des Fallbeispiels  
der WWU Münster die wichtigsten inneruniversitären Veränderungen  
nachzuzeichnen, zum einen, damit sie überhaupt gesammelt verfügbar  
sind, zum anderen, damit dokumentiert wird, dass die Politik von Rekto-  
rat, Stadtverwaltung und Wissenschaftsministerium in der Student/in-  
nenschaft registriert wird.  
Viel Spaß beim Lesen.

### Inhaltsverzeichnis

A	Wissenschaftspolitik in NRW
1.	Finanz- und strukturpolitische Massnahmen 1979-87
1.1.	Lehrer/innen-Ausbildung
1.2.	Schwierplan
1.3.	Weitere Kürzungs- und Umstrukturierungsmassnahmen
1.3.1	Posser-Plan
1.3.2	Hochschulspport
1.3.3	Erhöhung der Mensapreise
1.3.4	Lohnkürzungspolitik bei Hilfskräften
1.4.	Brunn-Papier und Weiterbildungskonzept (1986)
1.5.	1987: Studiengebühren
1.6.	WissHG/HRG 1984-87
2.	Forschungspolitik in NRW
2.1.	Deutsche Forschungsgemeinschaft
2.2.	Landeseigene Initiativen der SPD bei »Zukunftstechnologien«
3.	Zusammenfassung
B	Beispiel Universität Münster
C	Anhang
1.	Aufruf des Landes-AStA-Treffens NRW zur Demo am 3.6.87
2.	Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm der Grünen NRW 85